

St. Galler Skigebiete dürfen an Silvester öffnen

Die Skigebiete im Kanton St. Gallen dürfen an Silvester wieder öffnen. Das kantonale Gesundheitsdepartement hat die Bewilligung dafür erteilt. Die vom Bundesrat festgelegten Bedingungen seien erfüllt, teilte der Kanton am Mittwoch mit.



Skibetrieb am Flumserberg (SG).

Bild: Thomas Kessler

Massgebend seien die epidemiologische Lage im Kanton und in der Region, die Kapazitäten in den Spitälern, beim Contact Tracing und bei den Corona-Tests. Die Skigebiete hätten auch die nötigen Schutzkonzepte, hiess es im Communiqué.

Wichtigste Skigebiete im Kanton St. Gallen sind die Flumserberge, Bad Ragaz-Pizol und Wildhaus-Chäserrugg. Die Behörden würden die Situation laufend analysieren, ein Entzug der Bewilligung sei je nach Entwicklung jederzeit möglich, schreibt der Kanton. (sda)

Die meisten Skigebiete wieder offen*

Nachdem der Bundesrat es den Kantonen überlassen hatte, je nach epidemiologischer Lage, über die Öffnung der Skigebiete zu entscheiden, blieben die Pisten über die Weihnachtstage in einigen Kantonen für Skifahrer geschlossen. Seit Beginn der Wintersaison geöffnet haben die Wintersportdestinationen in den Deutschschweizer Kantonen Bern, Wallis und Graubünden. Offen sind auch die Wintersportgebiete in der Waadt und im Kanton Tessin.

Ab 30. Dezember erlauben die Kantone Ob- und Nidwalden, Uri, Zug, Glarus sowie Appenzell Inner- und Ausserrhoden den Skibetrieb wieder. Ab morgen (Silvester) hat auch der Kanton St. Gallen seinen Skiliftbetreibern die Betriebsbewilligung erteilt. In Schwyz dürfen die Skigebiete am 2. Januar den Betrieb aufnehmen.

Vorläufig geschlossen bleiben die Pisten für Skifahrer in den Kantonen Zürich, Luzern. Im Kanton Solothurn sind die Bewilligungen am 21. Dezember ebenfalls nicht erteilt worden. (htr)

*Stand 1.1.2021

Publiziert am Mittwoch, 30. Dezember 2020